Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/2147

21. 05. 74

Sachgebiet 63

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1974
h i e r : Einzelplan 15
Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit
— Drucksachen 7/1100, 7/1925 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Förderungssätze des Bundesjugendplans sind auf der Grundlage der Kostensituation im Jahre 1969 erstmals für den 21. Bundesjugendplan (1970) festgesetzt und seither nicht erhöht worden. Angesichts der inzwischen erfolgten Kostensteigerungen wird die Bundesregierung aufgefordert,

— für Kurse nach Nummer 5 Abs. 1 der allgemeinen Richtlinien vom 3. November 1970 (GMBl. S. 614),

— für Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit nach Nummer 6 Abs. 2 der allgemeinen Richtlinien in der Gliederung der Nummer 15 Abs. 2 und Nummer 16 des Durchführungserlasses für den 24. Bundesjugendplan (1973) vom 12. Februar 1973 (GMBl. S. 69)

die Förderungssätze je Tag und Teilnehmer stufenweise um bis zu 20 v. H. – beginnend mit dem Haushaltsjahr 1975 – anzuheben.

Bonn, den 21. Mai 1974

Carstens, Stücklen und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1.
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51